

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens *****1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 918-668-5

REACH-Registrierungsnr. 01-2119455851-35-XXXX

REACH Reg.-Name Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch

CAS-Nr. 64742-95-6*

* Die zugehörige CAS-Nummer wird für die Recherche in internationalen Verzeichnissen verwendet.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Identifizierte Verwendungen**

Beschichtung

Reinigungsmittel

Polymerverarbeitung

Laborchemikalien

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG

An der Autobahn 14

DE 27798 Hude / Altmoorhausen

Telefon-Nr. +49 4484 9456 852

Fax-Nr. +49 4484 9456 863

E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Flam. Liq. 3 H226

Carc. 1B H350

STOT SE 3 H335

STOT SE 3 H336

Asp. Tox. 1 H304

Aquatic Chronic 2 H411

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme**

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261.9	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch; Cumol
---------	---

Ergänzende Informationen

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.1. Stoffe****Chemische Charakterisierung**

UVCB

Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) *****Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

CAS-Nr.	64742-95-6*	
EINECS-Nr.	918-668-5	
Registrierungsnr.	01-2119455851-35-XXXX	
Konzentration	>= 50	%
Flam. Liq. 3	H226	
Asp. Tox. 1	H304	
STOT SE 3	H335	
STOT SE 3	H336	
Aquatic Chronic 2	H411	

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

Weitere Inhaltsstoffe**Cumol**

CAS-Nr.	98-82-8				
EINECS-Nr.	202-704-5				
Konzentration	>	0,1	<	2,8	%
Hinweis: [N]					
Flam. Liq. 3	H226				
Asp. Tox. 1	H304				
Carc. 1B	H350				
STOT SE 3	H335				
Aquatic Chronic 2	H411				

Anmerkung

* Die zugehörige CAS-Nummer wird für die Recherche in internationalen Verzeichnissen verwendet.
[N] Nebenbestandteil

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Benommenheit, Husten, Leibschmerzen, Atemnot, Müdigkeit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Keine Information verfügbar.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Kohlenwasserstoffe; Aldehyde; Rauch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft. Erdung beim Umfüllen.

Temperaturklasse

T2

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerräume gut belüften. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.
Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Wärme schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Liste	TRGS 900	
Typ	AGW	
Langzeitgrenzwert	50	mg/m ³
Kurzzeitgrenzwert	100	mg/m ³
Stand: berechnet gemäß RCP-Methode		

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Derived No Effect Level (DNEL)					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung	
Konzentration	12,5	mg/kg/d			
Derived No Effect Level (DNEL)					
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung	
Konzentration	151	mg/m³			
Derived No Effect Level (DNEL)					
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung	
Konzentration	7,5	mg/kg/d			
Derived No Effect Level (DNEL)					
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung	
Konzentration	7,5	mg/kg/d			
Derived No Effect Level (DNEL)					
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung	
Konzentration	32	mg/m³			

Cumol

Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	100	mg/m³		
Derived No Effect Level (DNEL)				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	15,4	mg/kg		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Cumol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	35	µg/l
Quelle	ECHA	

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	12	µg/l
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	3,5	µg/l
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	200	mg/l
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	3,22	mg/kg
Quelle	ECHA	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,322	mg/kg
Quelle	ECHA	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen. Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

undurchlässige Handschuhe

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk	
Materialstärke	>= 0,5	mm
Durchdringungszeit (DIN EN 374)	>= 480	min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Emissionen aus Lüftungs- oder Arbeitsprozessanlagen sollten überprüft werden, unsicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetzgebung entsprechen. In einigen Fällen sind Rauchgaswäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich, um die Emissionen auf ein akzeptables Maß zu reduzieren.

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	aromatisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	-30	°C
------	-----	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	161	bis	170	°C
------	-----	-----	-----	----

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Entzündlich.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	0,7	%(V)
Obere Explosionsgrenze	7,0	%(V)

Flammpunkt

Wert	>	35	°C
------	---	----	----

Zündtemperatur

Wert	>	400	°C
------	---	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

pH-Wert

Bemerkung Nicht anwendbar

Viskosität**kinematisch**

Wert	0,7	bis	1,7	mm²/s
Temperatur	20	°C		

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser
Bemerkung	unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

log Pow	>=	3,03	bis	4,73
Temperatur		20	°C	

Dampfdruck

Wert	3		hPa
Temperatur	20	°C	

Dichte

Wert	0,875		g/cm³
Temperatur	15	°C	
Methode	DIN 51757		

Dampfdichte

Bemerkung Nicht verfügbar

Partikeleigenschaften

Bemerkung Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

Bemerkung	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Bemerkung	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	
Bemerkung	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften	
Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies	Ratte	
LD50	3592	mg/kg
Methode	OECD 401	

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 3160	mg/kg
Methode	OECD 402	

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies	Ratte	
LC50	> 6193	mg/l
Expositionsdauer	4	h

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Kann Krebs erzeugen.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

Erfahrungen aus der Praxis

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Einwirkung auf das Zentralnervensystem möglich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LL50	9,2		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
Spezies	Forelle		
NOELR	1,23		mg/l
Expositionsdauer	28	d	

Cumol

Spezies	Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling)		
LC50	4,7		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Quelle	ECHA		
NOEC	0,38		mg/l

Überarbeitet am: 09.12.2025

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

Expositionsdauer 28 d
 Quelle ECHA

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies Daphnia magna
 EL50 3,2 mg/l
 Expositionsdauer 48 h
 Methode OECD 202
 Spezies Daphnia magna
 NOELR 2,14 mg/l
 Expositionsdauer 21 d

Cumol

Spezies Daphnia magna
 EC50 2,14 mg/l
 Expositionsdauer 48 h
 Methode OECD 202
 Quelle ECHA
 Spezies Daphnia magna
 NOEC 0,35 mg/l
 Expositionsdauer 21 d
 Methode OECD 211
 Quelle ECHA

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata
 EL50 2,6 bis 2,9 mg/l
 Expositionsdauer 72 h
 Methode OECD 201

Cumol

Spezies Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
 EC50 1,29 mg/l
 Expositionsdauer 72 h
 Methode OECD 201
 Quelle ECHA
 Spezies Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
 NOEC 0,73 mg/l
 Expositionsdauer 72 h
 Methode OECD 201
 Quelle ECHA

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Bewertung leicht abbaubar

Cumol

Wert 70 %
 Versuchsdauer 20 d
 Quelle ECHA

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

log Pow $\geq$ 3,03 bis 4,73
 Temperatur 20 °C

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

12.4. Mobilität im Boden

Adsorbiert am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1268	1268	1268
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ERDÖLPRODUKTE, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Cumol)	PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S. (Hydrocarbons, C9, aromatics, cumene)	PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S. (Hydrocarbons, C9, aromatics, cumene)
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Bemerkung			Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des IATA, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist (A197)
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30		
EmS		F-E, S-E	
Bemerkung	Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des ADR, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist	Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des IMDG, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000	kg	50.000.000	kg
Kategorie	E2	Gewässergefährdend	200.000	kg	500.000	kg

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU) 100 %

Nationale Vorschriften

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr.	3
Nr.	40
Nr.	28
Nr.	30
Nr.	75

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

AIIC (Australian Inventory of Industrial Chemicals)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet
NDSL (Canada)	nicht gelistet
IECSC (China)	gelistet
REACH (EU)	gelistet
ENCS (Japan)	gelistet
KECL (Korean Existing Chemicals List)	gelistet
NZIOC (New Zealand)	gelistet
PICCS (Philippines)	gelistet
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet
TSCA (USA)	gelistet

CAS-Nr. laut ECHA

128601-23-0

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Flam. Liq. 3	H226	Auf der Basis von Prüfdaten
Carc. 1B	H350	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H336	Berechnungsmethode
Asp. Tox. 1	H304	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Aquatic	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
---------	--

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

Chronic 2

Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Carc. 1B Karzinogenität, Kategorie 1B

Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules

EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 09.12.2025

1000935

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 10.12.2025

PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization
WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.